



Förderprogramm „Internationalisierung von Clustern und Netzwerken“ 2021

BEANTRAGUNG¹ VON FÖRDERMITTELN ZUR ENTWICKLUNG EINER INTERNATIONALISIERUNGSSTRATEGIE – INTERNATIONALISIERUNGSGUTSCHEIN A

Bitte orientieren Sie sich beim Ausfüllen an den Leitfragen und senden Sie diesen Antrag vollständig ausgefüllt und unter Einhaltung der vorgegebenen Textfelder per E-Mail an:

Baden-Württemberg International
Gisa Siegmund
Tel.: 0711 227 87-67
E-Mail: gisa.siegmund@bw-i.de

Datenschutzhinweis: Unter folgendem [Link](#) finden Sie Hinweise über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch BW_i.

Antragsteller²

Bezeichnung des Clusters/Netzwerkes

Kontaktdaten des Cluster-/Netzwerkmanagers bzw. der Cluster-/Netzwerkmanagerin

Vor- und Zuname

Telefon

E-Mail

Webseite

Anschrift

Vorsteuerabzugsberechtigt?

ja

nein

teilweise mit

%

¹ Vergabe: Die Ausgabe der „Internationalisierungsgutscheine“ erfolgt bis zum Erreichen der maximal verfügbaren Mittel – eine Antragstellung alleine führt nicht zu einem Rechtsanspruch auf Förderung.

² Berechtigte Antragsteller: Regionale Cluster-Initiativen sowie landesweite Innovationsnetzwerke, die in der Clusterdatenbank (<http://www.clusteratlas-bw.de>) aufgeführt sind; ausgenommen sind Institutionen, die als Landesgesellschaften organisiert sind sowie die prämierten Cluster-Initiativen des BMBF Spitzencluster-Wettbewerbs, solange die Bundesförderung andauert.

Kurzprofil des Clusters/Netzwerkes

Zuordnung Ihrer Clusterinitiative oder Netzwerkes zu folgendem Zielfeld:

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Automotive | <input type="checkbox"/> Biotechnologie | <input type="checkbox"/> Energie / Umwelttechnologien |
| <input type="checkbox"/> IT, IT-Anwendungen /
Unternehmenssoftware | <input type="checkbox"/> Logistik inkl. Intralogistik | <input type="checkbox"/> Luft- und Raumfahrt |
| <input type="checkbox"/> Mechatronik | <input type="checkbox"/> Medien-, Kultur- und
Kreativwirtschaft | <input type="checkbox"/> Medizintechnik |
| <input type="checkbox"/> Mikrosystemtechnik inkl.
Nanotechnologie | <input type="checkbox"/> Neue Werkstoffe /
Oberflächen | <input type="checkbox"/> Pharmaindustrie |
| <input type="checkbox"/> Photonik | <input type="checkbox"/> Produktionstechnik inkl.
Maschinenbau | <input type="checkbox"/> Satellitennavigation |
| <input type="checkbox"/> Sicherheitstechnik | <input type="checkbox"/> Telekommunikation | <input type="checkbox"/> Wissenswirtschaft inkl. unternehmensnahe
Dienstleistungen |

Keines der genannten: Begründung für die Bedeutung des Clusters in der baden-württembergischen Wirtschaftsstruktur:

I. Vorüberlegungen zu einer Internationalisierungsstrategie

1.1 Ziehen Sie bereits bestimmte Zielmärkte für Ihr Cluster / Netzwerk in Betracht? Wenn ja, welche?

1.2 Wie wurde diese Auswahl getroffen?

1.3 Welche Ziele sollen mit der Internationalisierung verfolgt werden?

1.4 Welche Erfahrungen auf ausländischen Märkten sind in Ihrem Cluster / Netzwerk bereits vorhanden?

1.5 Welche Meilensteine sollen in welchem zeitlichen Rahmen bei der Erarbeitung der Internationalisierungsstrategie gesetzt werden?
Welcher anteilige Förderbetrag soll den einzelnen Phasen jeweils zugeordnet werden?

1.6 Wer ist verantwortlich für die anschließende Umsetzung der Internationalisierungsstrategie?

1.7 Planen Sie die Beantragung weiterer Fördergelder im Rahmen dieses Förderprogramms (z.B. Cluster-Expertenreisen, etc.) in der laufenden Förderperiode (Kalenderjahr 2021)?

1.8 Erhalten Sie bereits Fördermittel für Ihre Internationalisierungsmaßnahmen aus anderen öffentlichen Quellen? Wenn ja, welche?

II. Kostenkalkulation

Kostenposition	Kosten in EUR
Gesamtkosten	

III. Risiken

3.1 Gibt es (pandemiebedingte) Risiken für die Durchführung des Vorhabens?

3.2 Wenn ja, welche Gegenmaßnahmen sollen getroffen werden?

Hiermit erkläre ich, ...

- dass ich die Förderrichtlinie in ihrer aktuellen Fassung zur Kenntnis genommen habe.
- dass alle Angaben im Antrag und den beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind.
- mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben noch nicht begonnen zu haben und auch nicht vor Unterzeichnung der Zuschussvereinbarung damit zu beginnen.

Datum

Stempel / Unterschrift des Antragstellers

Anlage: De-minimis Erklärung des Antragstellers